

# Bio-Karte aus Biokunststoff

Die erste Karte, die **nachwächst.**



Wussten Sie, dass herkömmliche Karten nach wie vor aus PVC bestehen? Allein in Österreich werden jährlich 70 Millionen Karten benötigt, was etwa 350.000 KG PVC entspricht. Diese Karten haben eine kurze Lebensdauer, werden regelmäßig ersetzt und sind umweltbelastend. Unsere Bio-Karten aus nachwachsenden Rohstoffen bieten eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen PVC- oder papierbasierten Produkten.

## Die Vorteile der Biokarte aus Biokunststoff

- Aus schnell nachwachsenden, pflanzlichen Rohstoffen
- 100% plastikfrei, d.h. kein Kunststoff auf Erdölbasis
- Verrottbar, recyclebar & industriell kompostierbar nach DIN 13432
- Kein Entstehen von persistentem Mikroplastik
- Gut beschriftbar und bedruckbar
- Wasserresistent, formbeständig & reißfest
- Lokal produziert – hergestellt in Österreich



## Anwendungsbeispiele

Kreditkarten, Bankkarten, Bankomatkarten, Liftkarten, Skipässe, Hotelkarten, Mitarbeiterausweise/Mitarbeiterkarten, Tankkarten, Kundenkarten, Rubbelloskarten, Gutscheinkarten, Jahreskarten, Eintrittskarten, Zimmerkarten, Zutrittskarten, Ausweiskarten und vieles mehr.

**Kontaktieren Sie uns für mehr Informationen oder eine Musterkarte aus Biokunststoff und setzen Sie auf umweltbewusste Lösungen!**



# Bio-Karte aus Biokunststoff

## Folgende Optionen stehen für die Bio-Karte zur Verfügung

- Magnetstreifen
- Unterschriftsfeld
- RFID Transponder
- Hochprägung
- Hologramm
- Lochung
- Heißfolienprägung
- Sonderformate
- Personalisierung
- Rubbelfeld
- Strichcode
- QR Code
- Relieflack
- Passfoto
- Aufkleben auf Träger/Anschriften
- Banderolieren
- Lettershop/Einzelversand

## Abmessungen Bio-Karte

CR-80 Format nach ISO/EC 1810

|                   |                     |
|-------------------|---------------------|
| Breite (mm)       | 85,60 (+0,05/-0,06) |
| Höhe (mm)         | 53,98 (+0,12/0,13)  |
| Dicke (mm)        | 0,76 (+/- 0,08)     |
| Ecken-Radius (mm) | 3,18                |

## Material Bio-Karte

|                              |                                                  |
|------------------------------|--------------------------------------------------|
| 3-schichtiger Kern           | zu je 200µ                                       |
| 2-schichtiger Overlay        | zu je 100µ                                       |
| Kartenmaterial               | Polymilchsäure (PLA), Stärke, biol. Zusatzstoffe |
| Anteil erneuerbare Rohstoffe | 100%                                             |
| Lebensmittelecht             | nach EG Verordnung 1935/2004                     |

Kontaktieren Sie uns für mehr Informationen oder eine Musterkarte aus Biokunststoff und setzen Sie auf umweltbewusste Lösungen!



# Bio-Karte aus Biokunststoff

## ■ Bedruckbarkeit der Bio-Karte

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Euroscala:            | Ja |
| Sonderfarben:         | Ja |
| Kartendrucker:        | Ja |
| Kartendrucker farbig: | Ja |

## ■ Personalisierung

|                    |             |
|--------------------|-------------|
| Magnetstreifen:    | Ja          |
| Lochung/Stanzung:  | Ja          |
| Signierfeld:       | Ja          |
| Hochprägung:       | Ja          |
| Transponder/RFID:  | auf Anfrage |
| Laserbeschriftung: | Ja          |

## ■ Mindestabnahmemengen

Die Mindestabnahmemenge beträgt 10.000 Stück, jedoch sind auf Anfrage Produktionen ab 1.000 Stück möglich und in Sonderfällen je nach gewünschter Funktion/Option Kleinstauflagen möglich.

**Kontaktieren Sie uns für mehr Informationen oder eine Musterkarte aus Biokunststoff und setzen Sie auf umweltbewusste Lösungen!**



# Bio-Karte aus Biokunststoff

## FAQ – Häufig gestellte Fragen zur Biokarte

### Die erste Karte, die nachwächst? Was bedeutet das im Detail?

Die Bio-Karte der IM POLYMER wird auf Basis schnell nachwachsender Rohstoffe hergestellt. D.h. wir verwenden hier Zucker und Stärke als Rohstoffe, weiters sind Weißmacher auf Basis von Zucker enthalten. Diese Weißmacher sind nötig, damit die Undurchsichtigkeit bei eingebauter Elektronik gewährleistet ist. Bei herkömmlichen Karten wird das umweltseitig nicht unproblematische Titandioxid als Weißmacher verwendet.

### Für welche Zwecke kann die Bio-Karte der IM POLYMER nun verwendet werden?

Die Bio-Karte der IM POLYMER kann für alle Kartenanwendungen verwendet werden. Neben bedruckten Karten gibt es die Bio-Karte auch als Blankokarte für all jene Anwendungen, wo individuell je nach Bedarf (unmittelbar) bedruckt werden muss. Denken wir hier als Beispiel an Liftkarten, wo beim Kauf z.B. Namen oder Passfotos aufgedruckt werden.

### Kann die Bio-Karte recycelt werden?

Ja, die Bio-Karte kann auch recycelt werden. Selbst bei Bezahlkarten kann der eingebaute Chip ausgestanzt werden und das Biokarten-Material wieder aufbereitet werden. Bei der Produktion laufen bereits die Randabschnitte auch gleich wieder in den Produktionsprozess hinein.

### Wie sieht es mit der Haltbarkeit der Bio-Karte im Vergleich zu herkömmlichen Plastikkarten aus?

Biokunststoff wird über einen längeren Zeitraum hinweg etwas spröde. Angenommen, man würde die Biokarte industriell kompostieren, verrottet sie auch entsprechend der DIN EN 13432. Grundsätzlich haben Karten eine Anwendungsdauer von 2 bis 5 Jahren, dieser Anwendungsdauer hält die Karte aus Biokunststoff auf jeden Fall stand.

### Wo liegen die großen Vorteile einer Karte aus Biokunststoff?

Die Bio-Karte der IM POLYMER wird auf Basis schnell nachwachsender pflanzlicher Rohstoffe hergestellt, der Biokunststoff enthält auch keine weiteren umweltschädlichen Bestandteile, sie ist recyclebar und auch kompostierbar. Die Karte aus Biokunststoff trägt auch dazu bei, die enorme Flut an Plastikmüll herkömmlicher Karten einzudämmen. Allein in Österreich werden jährlich 70 Millionen Karten in Umlauf gebracht, ein enormer Müllberg an PVC entsteht. Die Bio-Karte lässt auch kein persistentes Mikroplastik entstehen – laut aktueller Studienlage nehmen wir Menschen wöchentlich 5 Gramm Mikroplastik zu uns. Das entspricht dem Gewicht einer Plastikkarte.

### Wo wird die Bio-Karte hergestellt?

Die Karte wird in Österreich hergestellt.

### Wie wurde die Bio-Karte eigentlich erfunden?

Die Biokarte ist eine Weiterentwicklung des Bio-Polymerpapiers 2.0 der IM POLYMER.

### Wie sieht es bei der Herstellung mit der CO2 Bilanz und den Rohstoffen aus?

Die CO2 Bilanz bei der Herstellung im Vergleich zu herkömmlichen Plastikkarten ist ähnlich. Die Rohstoffe sind schnell nachwachsende, pflanzliche Rohstoffe wie Mais und Zucker. Auch bei der Farbe, da ja die Karte undurchsichtig sein muss, verwenden wir Weißtöne bzw. Farbpigmente auf PLA Basis. Normalerweise wird hier Titandioxid verwendet. Titandioxid ist jedoch nicht abbaubar, deshalb verwenden wir Farbpigmente auf PLA-Basis.

### Weshalb nicht weiterhin Karten aus Erdöl-Plastik?

Wir sollten uns langsam dorthin entwickeln, sämtliche Gegenstände aus herkömmlichem Plastik/Kunststoff, die nicht für eine absolute Lebensdauer von 15, 20 oder 30 Jahre ausgelegt sind, auf Biokunststoffe aus nachwachsenden Rohstoffen umzustellen, um nicht die Umwelt noch weiter zu belasten. Die Karte ist ein Produkt, das nur eine relativ kurze Zeit gebraucht wird und hier sind die Umweltaspekte bzw. die Vorteile einer Karte aus Biokunststoff enorm. Viele Karten werden alle 2 Jahre gewechselt, Mitgliedskarten sind oft mit einem jährlichen Ablaufdatum versehen.



ZUM  
PRODUKTVIDEO

**Kontaktieren Sie uns für mehr Informationen oder eine Musterkarte aus Biokunststoff und setzen Sie auf umweltbewusste Lösungen!**

IM Polymer GmbH  
Zimbaggasse 5A | 1140 Wien | Austria  
Telefon +43 660 5561900  
E-Mail: ute.zimmermann@impolymer.at  
impolymer.com

Firmensitz  
Peter Tunner-Straße 19  
8700 Leoben | Austria

Scan für  
Visitenkarte

